

Montag, 10. September 2007 – NEWS, Osteuropa

Economist erwartet weiteren Investment-Boom in Rumänien.

Rund fünf Milliarden Euro sollen pro Jahr zumindest bis 2011 von ausländischen Kapitalgebern in Rumänien investiert werden. Die "Economist"-Studie bestätigt damit Aussagen aus rumänischen Regierungskreisen.

Das starke Wachstum der rumänischen Wirtschaft hat 2006 Auslandsinvestitionen (FDI) im Wert von 11,4 Mrd. Dollar (8,32 Mrd. Euro) angezogen. Heuer werden es schätzungsweise 9,8 Mrd. Dollar sein und in den nächsten vier Jahren jeweils etwa 7 Mrd. Dollar (5,11 Mrd. Euro), wie aus einer Studie der Economist Intelligence Unit (EIU) und der University of Columbia hervorgeht.

Die ausländischen Investitionen seien wichtig für die Deckung des Leistungsbilanzdefizits sowie die Modernisierung vieler Wirtschaftssektoren Rumäniens, zitierte das Nachrichtenportal "HotNews.ro" aus der EIU-Studie. Rumänien sei als Markt mit 22 Millionen Konsumenten ein strategisch wichtiger Investitionsstandort, verfüge über billige und gut ausgebildete Arbeitskräfte und eine diversifizierte Industriestruktur, heißt es.

Die EIU-Prognose bestätigt jene der rumänischen Regierung, die für 2008 mit ausländischen Direktinvestitionen in Höhe von 9,99 Mrd. Dollar (7,29 Mrd. Euro) rechnet, für 2009 mit 8,91 Mrd. Dollar, 2010 mit 7,15 Mrd. Dollar und 2011 7,29 Mrd. Dollar.

(APA)